



Paris, Donnerstag, 28. Oktober 2021

Nach einem starken dritten Quartal erwartet Sanofi beim Ergebnis je Aktie nun rund 14% Wachstum (zu konstanten Wechselkursen)^{(1) *}

Der Umsatz stieg im dritten Quartal 2021 im zweistelligen Prozentbereich (10,1%) auf 10,4 Mrd. Euro bedingt durch die Wachstumsstärke bei Dupixent[®], bei Impfstoffen und im Bereich Consumer Healthcare (CHC)

- Der Umsatz im Segment Specialty Care stieg um 20,2%, dank eines sehr guten Beitrags von Dupixent[®] (+54,6% auf 1.410 Mio. Euro).
- Impfstoffe verzeichneten ein Plus von 16,5%, wobei der Rekordquartalsumsatz vor allem durch differenzierte Grippeimpfstoffe und eine Erholung im Bereich Meningitis zustande kam.
- Im Bereich Consumer Healthcare (CHC) stieg der Umsatz um 11,1%, getrieben vom Wachstum in den Kategorien Schmerzbehandlung und Digestive Wellness.
- General Medicines verzeichnete einen Umsatzrückgang um 1,7%, während die Transformation des Geschäftsmodells ein Wachstum der Kern-Assets bewirkte (+4,5%).

Das Ergebnis je Aktie (Business EPS⁽²⁾) stieg im dritten Quartal 2021 getrieben von einer starken Umsatzentwicklung und Effizienzsteigerungen um 19,1% (zu konstanten Wechselkursen)

- Auf Basis der veröffentlichten Daten erhöhte sich das Ergebnis je Aktie⁽²⁾ um 19,1% auf 2,18 Euro.
- Die BOI-Marge verbesserte sich um 2,2 Prozentpunkte auf 34,1%; dies spiegelt eine Verbesserung der Bruttomarge und das fortgesetzte Ausgabenmanagement wider.
- Das Ergebnis je Aktie nach IFRS lag bei 1,85 Euro (+19,4%).

Fortschritt bei der Corporate-Social-Responsibility-Strategie

- Die CO2-Neutralität wird bereits bis 2030 angestrebt, bis 2050 soll Netto-Null erreicht werden.
- Die ESG-Ratingagentur Vigeo Eiris (die zu ESG Solutions beim Ratinghaus Moody's gehört) hat Sanofi zur Nummer 1 des europäischen Pharmasektors gekürt.

Wichtige Meilensteine und regulatorische Erfolge bei der F&E-Transformation

- Es gab positive Ergebnisse der Phase-III-Studie für Dupixent[®] zur Behandlung von chronischer spontaner Urtikaria und von atopischer Dermatitis bei Kleinkindern (6 Monate bis 5 Jahre).
- Nexvazyme[®] erhielt Marktzulassungen in den USA und in Japan.
- Zulassungsanträge wurden für Sutimlimab in den USA und für Olipudase alfa in Japan auf dem Sakigake-Weg eingereicht.
- Der Erwerb von Translate Bio wurde abgeschlossen und es wurden erste positive klinische Daten zur Validierung der mRNA-Plattform veröffentlicht.

Prognose für das Ergebnis je Aktie (Business EPS) im Gesamtjahr 2021 angehoben⁽¹⁾

- Sanofi rechnet damit, dass das Ergebnis je Aktie⁽²⁾ 2021 zu konstanten Wechselkursen⁽³⁾ um rund 14% wächst, sofern keine erheblichen unvorhergesehenen negativen Ereignisse eintreten. Auf Basis der durchschnittlichen Wechselkurse vom Oktober 2021 wird erwartet, dass Währungseffekte das Ergebnis je Aktie 2021 um -3,5% bis -4,5% beeinflussen.

Paul Hudson, Chief Executive Officer von Sanofi:

„Sanofi hat im dritten Quartal hervorragende Finanzergebnisse erzielt. Das Umsatzwachstum im zweistelligen Prozentbereich stützte sich vor allem auf die bemerkenswerte Entwicklung von Dupixent®, Rekordumsätze mit Impfstoffen und die geschäftliche Dynamik im Bereich Consumer Healthcare – alles im Einklang mit unseren strategischen Prioritäten. Ausgehend von unserer guten Umsatz- und Ergebnisentwicklung haben wir unsere Wachstumsprognose für das Ergebnis je Aktie im Gesamtjahr auf rund 14% zu konstanten Wechselkursen angehoben. Im Bereich Forschung und Entwicklung ist unsere wachsende Pipeline mit potenziell transformativen Therapien weiter vorangeschritten, unter anderem mit den jüngsten positiven Ergebnissen für Dupixent® zur Behandlung von eosinophiler Ösophagitis und Prurigo nodularis und mit der Zulassung und dem Marktstart von Nexviazyme® in den USA für die Pompe-Krankheit. Mit höheren F&E-Investitionen in unsere Pipeline-Assets und mit den beiden ergänzenden Übernahmen von Translate Bio und Kadmon haben wir unser Commitment gestärkt, den Patientinnen und Patienten innovative Medikamente anzubieten und das künftige Wachstum zu stärken. Aus unserer gesellschaftlichen Verantwortung heraus haben wir uns im Vorfeld der UN-Klimakonferenz 2021 (COP 26) neue ehrgeizige ESG-Ziele gesetzt, um die CO2-Emissionen zu reduzieren und unsere Maßnahmen zur Bekämpfung des globalen Klimawandels zu beschleunigen.“

	Q3 2021	Veränderung	Veränderung (konstante)	9M 2021	Veränderung	Veränderung (konstante)
Nettoumsatz nach IFRS (veröffentlicht)	10.432 Mio. €	+10,1%	+10,1%	27.767 Mio. €	+4,2%	+8,2%
Net Income nach IFRS (veröffentlicht) ⁽⁴⁾	2.317 Mio. €	+18,7%	–	5.093 Mio. €	-54,7%	–
Ergebnis je Aktie nach IFRS (veröffentlicht)	1,85€	+19,4%	–	4,07€	-54,6%	–
Free Cash Flow ⁽⁵⁾	2.202 Mio. €	+16,9%	–	5.555 Mio. €	+1,9%	–
Business Operating Income	3.558 Mio. €	+17,5%	+17,3%	8.461 Mio. €	+9,7%	+15,0%
Business Net Income ⁽²⁾	2.736 Mio. €	+19,0%	+18,8%	6.484 Mio. €	+11,4%	+16,9%
Ergebnis je Aktie (Business EPS ⁽²⁾)	2,18€	+19,1%	+19,1%	5,18€	+11,6%	+17,2%

Die Veränderung des Nettoumsatzes wird, sofern nichts anderes angegeben ist, auf Basis konstanter Wechselkurse ausgedrückt (Definition siehe Anhang 7 des englischen Originals).

(1) Sanofi hatte die Wachstumsprognose für das Ergebnis je Aktie im Gesamtjahr 2021 bereits am 29. Juli auf rund 12% erhöht; (2) Um ein besseres Verständnis für die operative Leistung des Konzerns zu ermöglichen, bezieht sich Sanofi bei der Kommentierung auf die Darstellung des Business Net Income. Das Business Net Income ist eine in den Rechnungslegungsnormen nicht definierte Finanzkennzahl (siehe Definition im Anhang 7 des englischen Originals). Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das dritte Quartal 2021 findet sich in Anhang 3 des englischen Originals und eine Überleitungsrechnung des Net Income nach IFRS (veröffentlicht) zum Business Net Income findet sich in Anhang 4 des englischen Originals; (3) das neu ausgewiesene Ergebnis je Aktie (Business EPS) für 2020 lag bei 5,86 Euro; (4) Das Net Income nach IFRS (veröffentlicht) für die ersten neun Monate 2021 spiegelt einen Kapitalgewinn aus dem Verkauf von Regeneron-Aktien im zweiten Quartal 2020; (5) Der Free Cash Flow ist eine in den Rechnungslegungsnormen nicht definierte Finanzkennzahl (siehe Definition im Anhang 7 des englischen Originals).

Sanofi-Umsatz für das dritte Quartal und die ersten neun Monate 2021

Sofern nicht anders angegeben, werden alle prozentualen Umsatzveränderungen in dieser Pressemitteilung auf Basis konstanter Wechselkurse¹ angegeben.

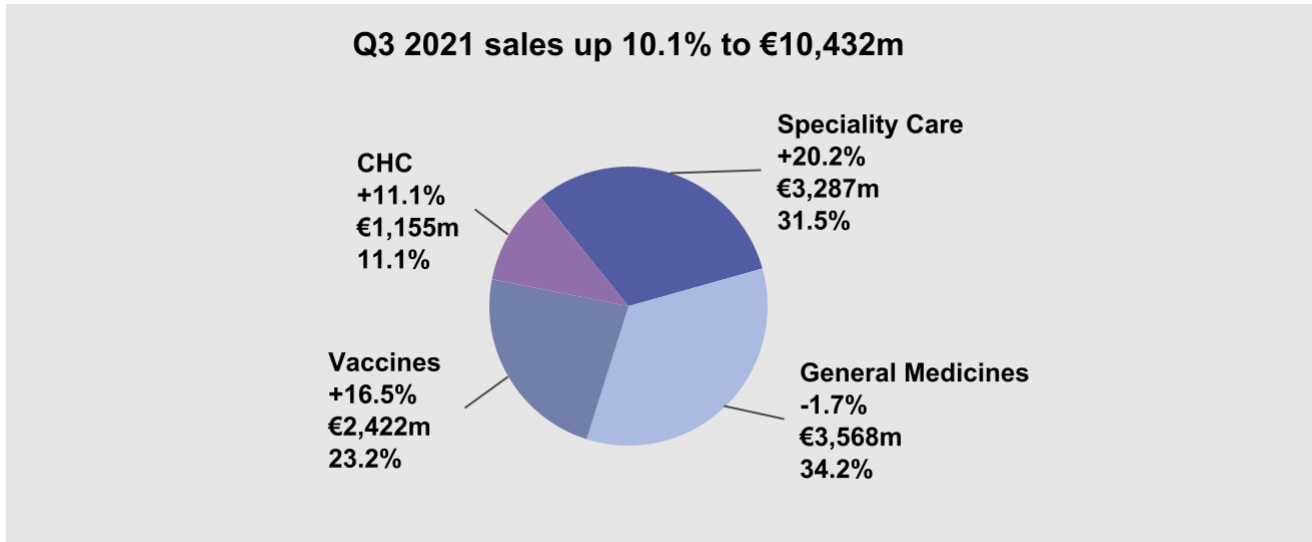
Der Umsatz stieg im dritten Quartal 2021 um 10,1% (auf Basis der veröffentlichten Daten) auf 10.432 Mio. Euro. Wechselkursveränderungen wirkten sich neutral aus: Die negativen Auswirkungen des US-Dollars, des japanischen Yen und der türkischen Lira wurden durch den Anstieg des chinesischen Renminbi und einiger anderer Währungen kompensiert.

Der Umsatz stieg in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 um 4,2% (auf Basis der veröffentlichten Daten) auf 27.767 Mio. Euro. Wechselkursveränderungen hatten einen negativen Effekt von 4,0 Prozentpunkten. Zu konstanten Wechselkursen stieg der Umsatz um 8,2%.

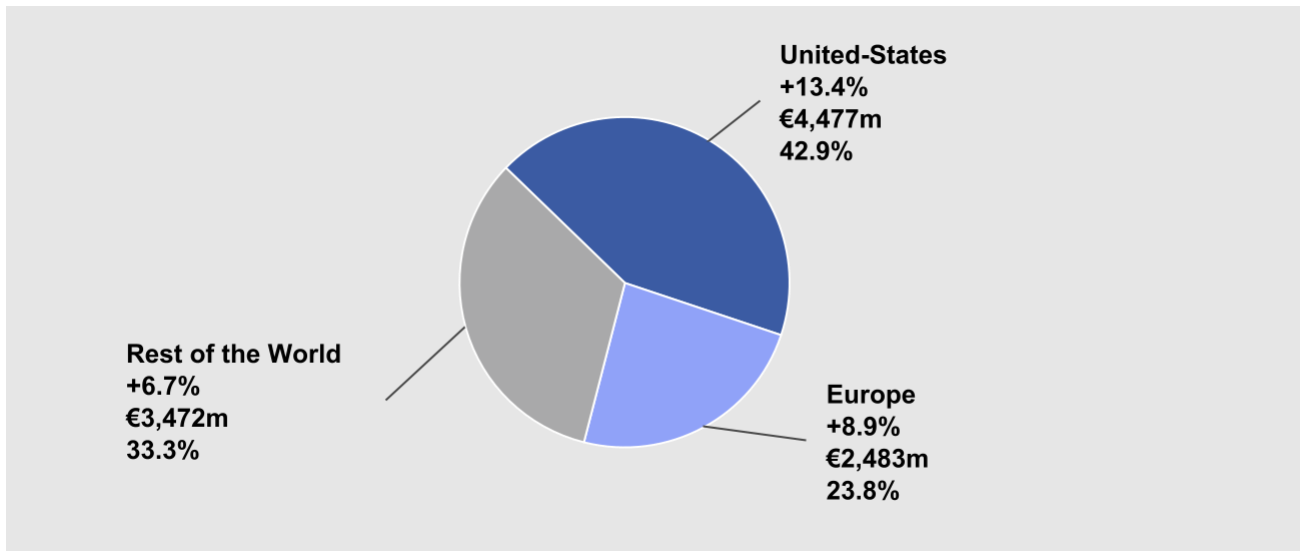
¹ Definitionen der Finanzkennzahlen siehe Anhang 7 des englischen Originals

Globale Geschäftseinheiten (GBU)

Nettoumsatz im dritten Quartal 2021 nach Globalen Geschäftseinheiten (GBU) (Veränderung zu konstanten Wechselkursen; in Mio. Euro; % des Gesamtumsatzes)



Nettoumsatz im dritten Quartal 2021 nach geographischen Regionen (Veränderung zu konstanten Wechselkursen; in Mio. Euro; % des Gesamtumsatzes)



Operating Income im dritten Quartal 2021

Das **Business Operating Income** (BOI) stieg im dritten Quartal um 17,5% auf 3.558 Mio. Euro. Zu konstanten Wechselkursen stieg das BOI um 17,3%. Das Verhältnis von BOI zu Nettoumsatz stieg um 2,2 Prozentpunkte auf 34,1% (34,0% zu konstanten Wechselkursen). In den ersten neun Monaten konnte das BOI um 9,7% auf 8.461 Mio. Euro erhöht werden. Zu konstanten Wechselkursen stieg das BOI um 15,0%. Das Verhältnis von Business Operating Income zu Nettoumsatz erhöhte sich um 1,6 Prozentpunkte auf 30,5% (30,8% zu konstanten Wechselkursen).

Forward-Looking Statements

This press release contains forward-looking statements as defined in the Private Securities Litigation Reform Act of 1995, as amended. Forward-looking statements are statements that are not historical facts. These statements include projections and estimates and their underlying assumptions, statements regarding plans, objectives, intentions and expectations with respect to future financial results, events, operations, services, product development and potential, and statements regarding future performance. Forward-looking statements are generally identified by the words “expects”, “anticipates”, “believes”, “intends”, “estimates”, “plans” and similar expressions. Although Sanofi’s management believes that the expectations reflected in such forward-looking statements are reasonable, investors are cautioned that forward-looking information and statements are subject to various risks and uncertainties, many of which are difficult to predict and generally beyond the control of Sanofi, that could cause actual results and developments to differ materially from those expressed in, or implied or projected by, the forward-looking information and statements. These risks and uncertainties include among other things, risks related to Sanofi’s ability to complete the proposed transaction with Kadmon Holdings, Inc. on the proposed terms or on the proposed timeline, including the receipt of required regulatory approvals, the possibility that competing offers will be made, other risks associated with executing business combination transactions, as well as other risks related to Sanofi’s business, including the ability to grow sales and revenues from existing products and to develop, commercialize or market new products, competition, the uncertainties inherent in research and development, future clinical data and analysis, including post marketing, decisions by regulatory authorities, such as the FDA or the EMA, regarding whether and when to approve any drug, device or biological application that may be filed for any such product candidates as well as their decisions regarding labelling and other matters that could affect the availability or commercial potential of such product candidates, the fact that product candidates if approved may not be commercially successful, the future approval and commercial success of therapeutic alternatives, Sanofi’s ability to benefit from external growth opportunities, to complete related transactions and/or obtain regulatory clearances, risks associated with intellectual property and any related pending or future litigation and the ultimate outcome of such litigation, trends in exchange rates and prevailing interest rates, volatile economic and market conditions, cost containment initiatives and subsequent changes thereto, and the impact that COVID-19 will have on us, our customers, suppliers, vendors, and other business partners, and the financial condition of any one of them, as well as on our employees and on the global economy as a whole. Any material effect of COVID-19 on any of the foregoing could also adversely impact us. This situation is changing rapidly and additional impacts may arise of which we are not currently aware and may exacerbate other previously identified risks. The risks and uncertainties also include the uncertainties discussed or identified in the public filings with the SEC and the AMF made by Sanofi, including those listed under “Risk Factors” and “Cautionary Statement Regarding Forward-Looking Statements” in Sanofi’s annual report on Form 20-F for the year ended December 31, 2020. Other than as required by applicable law, Sanofi does not undertake any obligation to update or revise any forward-looking information or statements.

Investor Relations: (+) 33 1 53 77 45 45 - E-mail: IR@sanofi.com - Media Relations: (+) 33 1 53 77 46 46 - E-mail: MR@sanofi.com
Website: www.sanofi.com

Über Sanofi

Sanofi ist ein weltweites biopharmazeutisches Unternehmen, das Menschen bei ihren gesundheitlichen Herausforderungen unterstützt. Mit unseren Impfstoffen beugen wir Erkrankungen vor. Mit innovativen Arzneimitteln lindern wir ihre Schmerzen und Leiden. Wir kümmern uns gleichermaßen um Menschen mit seltenen Erkrankungen wie um Millionen von Menschen mit einer chronischen Erkrankung. Mit mehr als 100.000 Mitarbeitern in 90 Ländern weltweit und mehr als 9.000 Mitarbeitenden in Deutschland übersetzen wir wissenschaftliche Innovation in medizinischen Fortschritt

* Es handelt sich beim vorliegenden Text um die deutsche Übersetzung eines Teiles der englischen Original-Pressemitteilung vom 28. Oktober 2021, die unter <https://www.sanofi.com/en/media-room/press-releases/2021/2021-10-28-07-30-00-2322319> abrufbar ist. Es gilt das englische Original.